

	<p>Objekt: 20 gleiche Pilgerabzeichen von der Ausstellung des hl. Rocks 1933 im Trierer Dom</p> <p>Museum: Freilichtmuseum Roscheider Hof Roscheider Hof 54329 Konz 06501-92710 info@RoscheiderHof.de</p> <p>Inventarnummer: IZ 1528</p>
--	--

Beschreibung

Dieses zum Anstecken gearbeitete Pilgerabzeichen war das offizielle Pilgerabzeichen für diese Ausstellung. Die Pilger konnten es an die Kleidung anstecken und zeigten damit ihre Zugehörigkeit zu der Pilgergemeinde.

Das Abzeichen ist ein gleichschenkliges Kreuz, dessen Enden sich verbreitern. In der Mitte ist ein runder "Teller" mit der Abbildung des heiligen Rocks. Auf der nach unten geschlagenen "Fahne" steht "TRIER 1933". Das Pilgerabzeichen ist hohl aus Messingblech geprägt, und auf der Rückseite ist eine einfache Nadel, die auf einer Scheibe befestigt ist, angelötet. Auf der Scheibe steht in entgegengesetzten Schriftzügen "Ges. Gesch." [Gesetzlich geschützt]. Auf der Innenseite der Fahne steht der Hersteller: Kissing - Menden

Von den 20 Pilgerabzeichen ist eine noch original in dünnes braunes Papier verpackt, von 8 Pilgerabzeichen hat sich die Anstecknadel gelöst, eine Nadel ist noch vorhanden.

Die Pilgerabzeichen werden in einer Pappschachtel für Handschuhe der Firma RL aus Pirmasens aufbewahrt. Auf dem Deckel klebt ein Siegel mit der Aufschrift "IN ALLEM DAS BESTE / RL / SEIT 1850"

Herkunft: Devotionalienwerkstatt des Klosters St. Clara, Petrisberg, Trier, 1920 - 2018

Grunddaten

Material/Technik: Messingblech, gestanzt, gelötet
Maße: 4,5 x 4,5 cm

Ereignisse

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Kloster St. Clara Trier Petrisberg
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Trierer Dom
[Zeitbezug] wann 1933
wer
wo

Schlagworte

- Devotionalien
- Heiliger Rock
- Reliquienkult
- Volksfrömmigkeit
- Wallfahrtsandenken

Literatur

- Bischöfliches Dom- und Diözesanmuseum Trier, Städtisches Museum Simenostift Trier, Hrsg. (1992): Zwischen Andacht und Andenken. Kleinodien religiöser Kunst und Wallfahrtsandenken aus Trierer Sammlungen. Trier